

Gesundheit

# Bachblüten nach Dr. Edward Bach

Edward Bach, geboren am 24. September 1886 bei Birmingham, war ein englischer Arzt, tätig zunächst als Chirurg später in der Bakteriologie. Nach schwerer Krankheit begann er 1918 wieder zu arbeiten, dieses Mal jedoch am London Homeopathic Hospital: Dort entwickelte er die sogenannten Nosoden (homöopathisch aufgearbeitete Mittel), hergestellt aus bakteriellen Autovaccinen („Impfstoff“). Mit dieser Therapie machte er sich 1930 selbstständig, um 10 Jahre später seine florierende Praxis zu schließen.

Nach der Schließung beschäftigte er sich intensiv mit Kräutern und der Natur, auf der Suche nach einem neuen Heilansatz. Er fand keine sinnvolle Behandlung von körperlichen Symptomen, und er machte sich auf die Suche nach einer „tieferen“ Therapie. So diagnostizierte er nicht mehr anhand von körperlichen Symptomen, sondern anhand von disharmonischen Seelenzuständen oder negativen Gefühlskonzepten. Er betrachtete die Blumen und ihre Kraft und stellte aus bestimmten Blüten Essenzen her. Er entwickelte daraus eine eigene Philosophie, deren Kernaussage ist: „Heile dich selbst“. Bisher lässt sich die Bachblüten Therapie jedoch nicht wirklich kategorisieren. Am ähnlichsten ist diese Philosophie wahrscheinlich die der klassischen Homöopathie von Samuel Hahneman.

Neu war auch die Herstellung dieser Bachblüten. Die sogenannte Sonnenmethode und die Kochmethode. Die Sonnenmethode wird für alle Blumen verwendet, die blühen und in voller Kraft stehen. Diese werden gesammelt und ohne Hautkontakt in reines Quellwasser gelegt. Die Blüten bleiben so lange im Quellwasser liegen, bis die Essenz der Blüten auf das Wasser übergegangen ist. Dieses „Wasser“ wird nun abgefüllt, mit Alkohol versetzt und weiter verwendet.

Die Kochmethode wird vorwiegend für Blüten von Bäumen, Büschen und Sträuchern verwendet. Die Methode gleicht zu Beginn der Sonnenmethode, später werden die Blüten jedoch ausgekocht, gefiltert und dann abgefüllt.

Nun befindet sich die Energiefrequenz in dem abgefüllten „Wasser“. Die verschiedenen Frequenzen der 38 Blüten helfen nun unterschiedliche Energiefrequenzen und Seelenzustände des Menschen auszugleichen – den Menschen wieder in Harmonie zu bringen.

Als 13-jähriger Teenager habe ich von meiner Mutter einen kompletten Satz von Bachblüten geschenkt bekommen und habe gleich ange-

fangen damit zu experimentieren. Natürlich habe ich nicht die Bücher gelesen mit all den Grundlagen und Theorien, sondern nur welche Blüte wann eingesetzt werden kann. In dieser Zeit kamen nach und nach immer mehr Freundinnen zu mir, wenn sie Liebeskummer hatten oder zu schüchtern waren, einen Jungen anzusprechen. Und irgendwie hat es geholfen. Später habe ich auch meinen Tieren diese Bachblüten gemischt und verabreicht. Eifersucht und Ängste verschwanden ziemlich schnell. Und ich war glücklich!

Später, als ich anfang mich mit Theorien und Hintergründen einzelner Therapiemethoden zu beschäftigen, habe ich gedacht, ich habe mir das alles nur eingebildet und alles ist einfach nur „Glauben“. Ich habe die Therapie lange nicht mehr verwendet. Nun habe ich Kinder, heute 4 und 5, und ich kam bei schwierigen Entwicklungsphasen meiner Kinder in Situationen, in denen wir uns nicht mehr zu helfen wussten. Alle litten darunter und keine noch so pädagogische Maßnahme half. Da erinnerte mich meine Mutter wieder an die Bachblüten. „Schaden kann es doch nicht, wenn du sie mal ausprobierst, oder?“ Das tat ich dann auch. Nur mit den, vielleicht vielen bekannten, Rescue-Tropfen. Eine Mischung aus 5 der 38 Blüten. Jede Einzelne und die Kombination kann ganz individuell bei Disharmonien und seelischen Beschwerden ausgleichen und helfen. Und tatsächlich entspannte sich die Situation mit den Rescue-Tropfen: die Kinder kamen zur Ruhe und mein Stresspegel sank. Allen ging es besser. Warum und wieso diese Methode wirkt, weiß ich nicht. Uns hilft sie auf alle Fälle.

Heute gibt es auch schon deutsche Hersteller und diese sind, meiner Meinung nach, deutlich wirksamer und auch als Globuli erhältlich. Ich finde, diese Mischung gehört in jede Handtasche!

Janine Afful  
Heilpraktikerin



Zur INFO

## Rescue-Tropfen/Globuli: „Erste-Hilfe“ oder „Notfall-Tropfen“

Rescue-Mischungen können bei allen Situationen eingesetzt werden, die eine Lähmung der Seele verursacht. Dies kann ein Türknallen sein, ein Sturz, ein Unfall oder auch eine schlechte oder schockierende Nachricht.

Die Zusammensetzung der Rescue-Mischungen besteht aus 5 Essenzen:

- Star of Bethlehem: gegen Schreck und Betäubung;
- Rock Rose: gegen Angst- und Panikgefühle;
- Impatiens: gegen mentalen Stress und Spannung;
- Cherry Plum: gegen Angst, die Kontrolle zu verlieren;
- Clematis: gegen die Tendenz „abzutreten“, gegen das Gefühl „weit weg zu sein“, das vor einer Bewusstlosigkeit auftritt.

Anzeigen:



„Musikgarten – Gemeinsam Musizieren“ ist ein musikpädagogisches Konzept, das Kinder und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren anregt.

**Seit 10 Jahren in Möhringen!**

- Für Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahren: Musikgarten
- Ab 4 bis 6 Jahren: Musikalische Früherziehung
- im CVJM-Vereinshaus, Leinenweberstr. 27, Möhringen
- am Montag und Dienstag, je nach Alter jeweils 35 Minuten bis 45 Minuten Unterricht
- ein Frühjahrs- und ein Herbstsemester; ein Semester hat 18 Termine.

**Leitung:**

**Irene Strohscherer** (Diplom-Musikpädagogin)  
Telefon (0711) 71 58 334

## Dr. Barbara Staub

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie  
Fleischhauerstraße 31  
70567 Stuttgart (Möhringen)  
Tel. 0711 - 71 31 42  
Fax 0711 - 71 02 16